

23 neue Feuerwehrangehörige verstärken die Stadtfeuerwehr Seelze

SEELZE. Vor Kurzem endete die diesjährige Modulare Grundlagenausbildung Stufe 1 der Stadtfeuerwehr Seelze. In diesem Jahr fand der vierwöchige Ausbildungslehrgang in Kirchwehren statt. Die beiden Stadtausbildungsleiter Sascha Kues und Frank Korthauer konnten sich gemeinsam mit ihrem Ausbilderteam erneut über eine hohe Teilnehmerzahl freuen.

Insgesamt absolvierten 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Ausbildung. Sie kamen aus verschiedenen Ortsfeuerwehren der Stadt Seelze sowie aus der Werkfeuerwehr der Solstice Specialty Chemicals Seelze GmbH (ehemals Honeywell). Unter den Anwärterinnen und Anwärtern befanden sich 13 Quereinsteiger. Die weiteren Teilnehmenden wechselten aus den Jugendfeuerwehren in die aktive Einsatzabteilung und brachten dadurch bereits erste Erfahrungen aus dem Feuerwehrdienst mit.

Teile der theoretischen Ausbildung konnten die Teilnehmenden bereits im Vorfeld von zu Hause aus absolvieren. Auch die vorgeschriebene Erste-Hilfe-Ausbildung wurde bereits vor Beginn des eigentlichen Lehrgangs durchgeführt.

Im Mittelpunkt der praktischen Ausbildung standen die Grundlagen der Brandbekämpfung sowie der sichere Umgang mit tragbaren Leitern. Zum Abschluss mussten die angehenden Feuerwehrmänner und -frauen ihr erlerntes Wissen und Können bei einer umfangreichen Einsatzübung unter den Augen von Stadtbrandmeister und Ortsbrandmeistern unter Beweis stellen.



Mit dem erfolgreichen Abschluss der Modulare Grundlagenausbildung Stufe 1 stehen der Stadtfeuerwehr Seelze nun 23 weitere ausgebildete Feuerwehrangehörige für den Einsatzdienst zur Verfügung. Damit erhält die Stadtfeuerwehr eine wichtige Verstärkung für ihre zukünftigen Aufgaben.

Foto: Presseteam Stadtausbildung FW Seelze

Als Übungsszenario wurde ein Brand im Dorfgemeinschaftshaus in Kirchwehren angenommen. Die Teilnehmenden mussten unter anderem die Wasserversorgung und Angriffsleitungen aufbauen sowie die Einsatzstelle ausleuchten. Über tragbare Leitern wurde der Zugang zu den oberen Stockwerken hergestellt, wo sich mehrere Personen in Gefahr befanden. Zusätzlich wurden drei Übungspuppen eingesetzt, die aus den Fenstern gestürzt waren. Eine der dargestellten Personen war dabei be-

reits reanimationspflichtig. Die Teilnehmenden übernahmen die Erstversorgung, bis sie durch weitere Einsatzkräfte abgelöst wurden.

Nach erfolgreichem Abschluss der Übung kamen die Teilnehmenden gemeinsam mit Gästen aus Rat und Verwaltung sowie Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr im Feuerwehrhaus Kirchwehren zusammen. Dort überreichten die beiden Stadtausbildungsleiter Sascha Kues und Frank Korthauer die Teilnahmebescheinigungen. Im

Anschluss wurden die Feuerwehranwärterinnen und -anwärter direkt zur Feuerwehrfrau beziehungsweise zum Feuerwehrmann befördert.

Unter anderem gratulierten Stadtbrandmeister Dr. Christian Kielhorn und Bürgermeister Alexander Masthoff den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. Beide zeigten sich erfreut über den großen Zuwachs für die Stadtfeuerwehr Seelze und die damit verbundene Verstärkung der Einsatzabteilungen.

Auch für die beiden Stadtausbildungsleiter gab es an diesem Tag einen besonderen Anlass zur Freude: Sascha Kues wurde mit dem Silbernen Feuerwehrehrenzeichen am Bande des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Frank Korthauer erhielt die Ehrennadel in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen. Brandabschnittsleiter Kristof Schwake nahm die Ehrungen vor und gratulierte beiden Stadtausbildungsleitern zu ihren besonderen Auszeichnungen.



Einsatzkräfte in Schutzanzügen spülten mit einem C-Rohr ausgetretene Chlorwasserstoffsäure vom Kesselwagen auf dem Rangierbahnhof. Foto: Feuerwehr Seelze

Gefahrgut tritt aus Kesselwagen aus

SEELZE. Am frühen Morgen des 9. Oktober wurde die Ortsfeuerwehr Seelze um 1.26 Uhr mit dem Alarmstichwort „abc2 Gefahrgutaustritt aus Kesselwagen“ auf den Rangierbahnhof Seelze alarmiert.

Während der technischen Wagenbehandlung in der Ausfahrgruppe West des Rangierbahnhofs Seelze bemerkte ein Bahnmitarbeiter Stoffaustritt an einem Kesselwagen im Bereich des Domdeckels und meldete diese Unregelmäßigkeit umgehend. Der betroffene Kesselwagen war mit rund 67 Tonnen Chlorwasserstoffsäure (UN 1789) beladen.

Nachdem der Gefahrgutzug der Feuerwehr Seelze den Rangierbahnhof über die Kanalstraße erreicht hat, wurde während der ersten Erkundung festgestellt, dass am betroffenen Kesselwagen im Bereich des Domdeckels Produktaustritt in Form von Laufspuren sichtbar war. Zudem hatte sich weißer Nebel im Bereich des Domdeckels gebildet, welcher durch entweichendes Chlorwasserstoffgas und der Reaktion mit Luftfeuchtigkeit entstanden ist.

In Abstimmung mit dem Notfallmanager DB InfraGo und dem Notdienst DB Cargo wurde entschieden, den Wagen von der Ausfahrgruppe West in das Havariegleis am Notfallbehandlungsplatz rangieren zu lassen. Unter dessen wurden die Ortsfeuer-

wehren Almhorst und Letter nachalarmiert, welche zusätzliche Chemikalienschutzanzüge an der Einsatzstelle bereitstellten.

Nachdem der Kesselwagen am Notfallbehandlungsplatz eingetroffen war, betrat ein Trupp ausgerüstet mit umluftunabhängigem Atemschutz und Chemikalienschutzanzug den Gefahrenbereich und führte auf dem Kesselwagen weitere Erkundungsmaßnahmen durch, wodurch ein detailliertes Schadensbild erlangt werden konnte. Am Domdeckel wurden lose Domdeckelverschlusselemente festgestellt, die Ursache für den Produktaustritt waren. Mit geeignetem Handwerkzeug wurden alle Verschlusselemente befestigt. Nach einer abschließenden Kontrolle rund um den Domdeckel konnte kein weiterer Produktaustritt mehr festgestellt werden. Der Kesselwagen wurde abschließend an den Beförderer übergeben, woraufhin die Einsatzmaßnahmen beendet werden konnten.

Für die Bevölkerung bestand zu keiner Zeit Gefahr. Für die Dauer des Einsatzes kam es zu Gleissperungen im Bereich des Rangierbahnhofs Seelze, die sich auf den Güterverkehr auswirkten, auch die Kanalstraße war für den Straßenverkehr gesperrt. Nach rund drei Stunden war der Einsatz schließlich beendet.



Restaurant Radieschen

Hier kocht der Chef!



In regelmäßigen Abständen beziehen wir frangfrische Saiblinge und Forellen aus einem See bei Pöhlde, in der Nähe von Osterode.

Das besondere an diesem See ist das saubere Wasser aus dem Nationalpark Oberharz und der damit unvergleichliche klare Geschmack der Fische.

Forelle mit Mandelbutter, dazu einen Beilagensalat und Petersilienkartoffeln

ca. 450 - 520g **29,90 €**

Saiblinge

Verschiedene Größen – Preis nach Gewicht. ab 400 – 950g für eine oder zwei Personen

Grünkohl-Karte

(Ab 15.10.2026 bis Mitte März 2027!)

„Grünkohl M“

Portion Grünkohl mit geräucherter Bregenwurst und Petersilienkartoffeln **15,90 €**

„Grünkohl M - Vegan“ **

Portion Grünkohl mit veggie Kohlwurst und Petersilienkartoffeln **18,90 €**

„Grünkohl L“

Portion Grünkohl mit geräucherter Bregenwurst, Bauchfleisch und Petersilienkartoffeln **16,90 €**

„Grünkohl LX“

Portion Grünkohl mit geräucherter Bregenwurst Kasselerbraten und Petersilienkartoffeln **17,90 €**

„Grünkohl XL“

Portion Grünkohl mit 2 geräucherten Bregenwürsten und Salzkartoffeln **17,90 €**

„Grünkohl XL - Vegan“ **

Portion Grünkohl mit veggie Kohlwurst, „Hähnchenfilet“ und Petersilienkartoffeln **21,90 €**

„Grünkohl XXL“

Portion Grünkohl mit geräucherter Bregenwurst, Kasselerbraten, Bauchfleisch u. Salzkartoffeln **19,90 €**

Grünkohl-Büfett!!! (ab 10 Personen)

Wir bieten Ihnen ab Oktober bis Mitte März unser Grünkohl-Büfett an.

Grünkohlwanderung, Betriebsausflug, Geburtstag ... oder einfach nur so?

Bei uns als Büfett oder auf Platten möglich, je nach Absprache! Geräucherte Bregenwurst und Bregenwurstenden, Kasselerbraten, Bauchfleisch, Grünkohl, Petersilienkartoffeln, Bratkartoffeln und ein Glas Korn. Preis pro Person **22,90 €**

Auf Wunsch auch mit Suppe oder Dessert je **4,90 €**.

Oktober - Aktion

Vorspeise

Kürbiscremesuppe

mit Kräutercroutons und Crème fraîche

5,90 €

Hauptgang

Kohlroulade

in Schmorkohlsauce, dazu Petersilienkartoffeln und Salat

18,90 €

Münchner Schweinebraten

mit Dunkelbiersauce, dazu Apfelrotkohl und hausgemachten Kartoffelklößen

18,90 €

Deftiges Rindergulasch

mit Waldpilzen und Paprika, dazu Apfelrotkohl und hausgemachten Kartoffelplätzchen

22,90 €

Grillhaxe

auf Sauerkraut mit Braunbiersauce und Kartoffelklößen

18,90 €

Dessert

Münchner Apfelstrudel

mit Vanilleeis und Schlagsahne

8,90 €

Quarkstrudel

mit Vanilleeis, Erdbeersauce und Schlagsahne

8,90 €

Oktoberfestbier 0,5 l. 5,90 €

In der Steintormasch 47 • 30167 Hannover-Herrenhausen • Tel. 0511/2155261

www.restaurant-radieschen.de • Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag ab 12.00 Uhr